



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Newsletter vom 15. November 2016

Strahlende Zukunft?

Gemeinden wie Döttingen und Leibstadt werden in der Abstimmungsgrafik tiefrot aufleuchten, wenn am 27. November die Zukunft der Atomenergie an der Urne besiegelt wird. Hier, im «Zurzibiet», wo das Herz der Schweizer Kernkraft schlägt, erwartet man die Entscheidung mit einer Mischung aus Gelassenheit und Unverständnis.

[Ein Lagebericht.](#)

Der Kanton Jura rückt dank der A16 näher an die Schweiz

Mit der Transjurane erhält der Kanton Jura eine durchgehende Autobahn, die den schweizerischen Teil des Juraplateaus mit dem französischen verbindet und die Nähe zu Basel verstärkt. Wirtschaft und Tourismus wittern Chancen.

[Artikel in der «Schweizer Gemeinde»](#)

Hallo Nachbar! Grenzgemeinden, das Fokusthema der aktuellen «Schweizer Gemeinde»

Sie haben regelmässig mit ihren europäischen Nachbarn zu tun und arbeiten über Landesgrenzen hinweg zusammen: die über 240 Grenzgemeinden der Schweiz. Die «Schweizer Gemeinde» zeigt vier Beispiele aus verschiedenen Landesteilen und wirft einen Blick auf die Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative im eidgenössischen Parlament.

St-Gingolph teilt die Grenze – und den Friedhof

Die Einwohner der Walliser Gemeinde St-Gingolph haben Franken und Euro im Portemonnaie und engagieren sich in 20 binationalen Vereinen. Auch der Tod ist grenzüberschreitend: Der einzige Friedhof liegt auf französischem Gebiet. [Mehr dazu](#)

Laufenburg, eine geteilte Stadt, die zusammengehört

Seit 1803 ist Laufenburg eine geteilte Stadt. Schuld daran ist Napoleon. Trotzdem verstehen sich die Menschen auf der deutschen und schweizerischen Seite als eine Stadt – Grenzen hin oder her. [Mehr dazu](#)

«Den wirtschaftlichen Schaden hätten die Gemeinden»

Laurent Wehrli, Stadtpräsident von Montreux, FDP-Nationalrat und Präsident der Schweizer Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), betont im [Interview](#) die Bedeutung offener Grenzen für die Schweiz.

Inländervorrang: von «light» bis «heavy», die Modelle im Überblick

Seit die Schweiz am 9. Februar 2014 knapp Ja gesagt hat zur SVP-Initiative «gegen die Masseneinwanderung», wurden zahlreiche Umsetzungsideen lanciert. Ein [Überblick](#) über die Modelle vor der Debatte im Ständerat.

In Kreuzlingen leben mehr Ausländer als Schweizer

Kreuzlingen und Konstanz sind längst zusammengewachsen – auch wenn dazwischen eine Landesgrenze liegt. Und der zwei Meter hohe Grenzzaun aus dem Zweiten Weltkrieg hat inzwischen einer Kunst-Grenze Platz gemacht. [Mehr dazu](#)

Chiasso, für viele ein unbekanntes Grenzstädtchen

Chiasso ist als wichtiger Schweizer Grenzübergang zu Italien bekannt, zudem für sein Empfangszentrum für Asylbewerber. Dabei hat der Grenzort viel mehr zu bieten: ein reiches kulturelles Angebot etwa. [Mehr dazu](#)

Die Energiewende kommt in Zofingen auf den Fussballplatz

Zofingen hat die Beleuchtung seines Sportplatzes als erste Gemeinde in der Schweiz auf LED umgestellt. Das kostet zwar etwas mehr, spart aber Strom und Unterhaltskosten – und bringt die Fussballer ins Schwärmen.

[Artikel in der «Schweizer Gemeinde»](#)

Gemeinsam turnen: So macht Integration Spass

Aus «MuKi»-Turnen wird «MIMUKI»-Turnen. Die Sport Union Schweiz möchte Familien mit Migrationshintergrund für das beliebte Vorschulturnen gewinnen. Ein Augenschein in Wolhusen, wo das Projekt seit zehn Monaten läuft.

[Artikel in der «Schweizer Gemeinde»](#)

SGV-Tagung «Das Arbeitsumfeld zwischen Beständigkeit und Innovation» – jetzt anmelden!

Referate, Workshops, Poetry Slam: An der Tagung des SGV vom 7. Dezember in Biel dreht sich alles um das Thema Innovation. Daneben bleibt genügend Zeit für den Austausch unter Kollegen. Kosten: SGV-Mitglieder 60 Franken / Nicht-Mitglieder 120 Franken. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[Programm](#)

[Artikel in der «Schweizer Gemeinde»](#)

[Anmeldung](#)

Nationaler Aktionsplan gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus

Der SGV ist in der Begleitgruppe zur Erarbeitung des Nationalen Aktionsplans gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus vertreten. Die Arbeiten haben im vergangenen September begonnen.

Der [Bericht «Präventionsmassnahmen zur Verhinderung von Radikalisierung – eine Bestandsaufnahme in der Schweiz»](#) vom Juli 2016 dient als Grundlage zur Erarbeitung des Nationalen Aktionsplans. In diesem Bericht wurde der integrale Ansatz, der auf der Zusammenarbeit auf lokaler Ebene beruht, als zentral für die Radikalisierungsprävention bezeichnet.

Gebäudezertifizierung «Standard nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) 2.0»

SNBS 2.0 ist der erste umfassende und zertifizierungsfähige Standard für nachhaltiges Bauen in der Schweiz. Er ist ein Gemeinschaftswerk von privater und öffentlicher Hand und führt die bestehenden Schweizer Initiativen, Instrumente und Standards zu einem neuen Ganzen zusammen. Es handelt sich um eine Initiative des Bundesamts für Energie, basierend auf der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundesrates.

[Informationen über die Zertifizierung nach SNBS 2.0 Hochbau](#)

[Informationen über den Standard](#)

[Informationen zur Kooperation zwischen SGS und Minergie](#)

[Informationen zur Nachhaltigkeit im öffentlichen Bau](#)

Veranstaltungen

16.11.2016 (ab 08:30 Uhr)

[17. asut-Kolloquium / Fachtagung its-ch und TCS: Mobilitätsstadt Schweiz](#)

17.11.2016 (ab 09:15 Uhr)

[Infrastrukturmanagement in Gemeinden: Digitalisierung, neue Standards und gelebte Praxis](#)

22.11.2016 - 23.11.2016 (ab 08:15 Uhr)

[Abfallbewirtschaftung in Gemeinden](#)

22.11.2016 (ab 08:30 Uhr)

[Nationale Konferenz gegen Armut](#)

23.11.2016 (ab 09:00 Uhr)

[Mobilitätssalon: Automatisiertes Fahren kommt in Schweizer Gemeinden und Unternehmen an](#)

02.12.2016 (ab 09:00 Uhr)

[Neue und konventionelle Energieträger in der Wärme- und Kälteversorgung](#)

06.12.2016 (ab 10:00 Uhr)

[5. Nationale Smart City-Tagung: Umgang mit Menschen, Daten und Geschäftsmodellen in einer zukunftsfähigen Stadt](#)

07.12.2016

[Tagung «Das Arbeitsumfeld zwischen Beständigkeit und Innovation»](#)

09.12.2016 (ab 14:00 Uhr)

[ERFA-Gruppe 2017 Standortmanagement und Wirtschaftsförderung](#)

11.01.2017

[Preis «Gesunde Gemeinde» – «Gesunde Stadt»](#)

18.01.2017 (ab 13:30 Uhr)

Gemeinden als Einkaufsgemeinschaft

26.01.2017

Energieeffiziente und kostenoptimierte kommunale Gebäude

27.01.2017 (ab 09:50 Uhr)

Grossprojekte als Herausforderung für die öffentliche Verwaltung

27.01.2017 (ab 14:00 Uhr)

ERFA-Gruppe 2017 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

23.02.2017

Energieeffiziente und kostenoptimierte kommunale Gebäude

10.03.2017 (ab 09:00 Uhr)

Kompaktkurs: Kommunikationskonzept für die Gemeinde, planen – umsetzen – vollziehen

04.05.2017

Dreitägige Ausbildung «Betriebsleiter Sportanlagen»

<http://www.chgemeinden.ch/de/newsletter/newsletters/1479215595542999/mail/html.php>